



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/0409/2021-2026

Federführung: Fachbereich II	Datum: 30.11.2023
Bearbeiter: Martin Schulze	AZ:

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung	04.12.2023	öffentlich
Ortsrat Gielde	06.12.2023	öffentlich
Ortsrat Hornburg	06.12.2023	öffentlich
Ortsrat Schladen	06.12.2023	öffentlich
Ortsrat Werlaburgdorf	06.12.2023	öffentlich
Verwaltungsausschuss	13.12.2023	nicht öffentlich
Gemeinderat	13.12.2023	öffentlich

Haushaltsplanentwurf 2024 - Vorbericht und Zahlenwerk

Sachverhalt:

Der Haushalt 2024 wurde von der Verwaltung aufgestellt und wird mit dieser Vorlage zur Beschlussfassung vorgelegt.

Aufgrund der Anpassungen durch die vorläufige Berechnung des kommunalen Finanzausgleichs **2024** schließt der **Ergebnishaushalt** mit folgenden Gesamtsummen ab:

ordentliche Erträge	19.567.000 €
ordentliche Aufwendungen	25.406.200 €
ordentliches Ergebnis (Defizit)	-5.839.200 €

Der Finanzhaushalt schließt mit folgenden Gesamtsummen ab:

Einzahlungen	26.621.800 €
Auszahlungen	32.772.500 €

Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln -6.105.700 €

Auszahlungen für Investitionstätigkeit: 6.674.400 €

Zuwendungen für Investitionstätigkeit: 929.300 €

Veranschlagte **Kreditermächtigung** zur Finanzierung der Investitionen: **5.745.100 €**.

Die Abstimmung mit der Kommunalaufsicht erfolgt am 04.12.2023.

Des Weiteren gab es im vergangenen Jahr die Anregung zur Bewältigung der Folgen des Krieges in der Ukraine von § 182 Absatz 5 in Verbindung mit § 182 Absatz 4 Ziffer 3 des

Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes Gebrauch zu machen und kein Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2023,2024 und 2025 aufzustellen, soweit aus diesen Folgen der Haushaltsausgleich nicht erreicht oder eine drohende Überschuldung nicht abgewendet werden kann.

Die Anhörung der Ortsräte erfolgt am 06.12.2023.

Auf den Vorbericht zum Haushaltsplan mit Anlagen einschl. Stellenplan wird verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2024 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung mit –plan für das Haushaltsjahr 2024 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
2. Zur Bewältigung der Folgen des Krieges in der Ukraine wird nach § 182 Absatz 5 in Verbindung mit § 182 Absatz 4 Ziffer 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) beschlossen, kein Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 aufzustellen, soweit aus diesen Folgen der Haushaltsausgleich nicht erreicht oder eine drohende Überschuldung nicht abgewendet werden kann.

(Martin Schulze)

Anlage/n

Haushalt 2024 - Übersicht

Haushalt 2024_aufgeschlüsselt_über 5.000 €

Sach- und Dienstleistungsaufwendungen_Zusammenfassung

Vorbericht_Haushalt_2024_FINAL_30.11.2023